



Ganz entspannt: Melissa (7, vorn), Elina (7) und Roschtom (7) lesen auf dem Flur der neuen Käthe-Paulus-Schule. Sie gehen in die Eingangsstufe von Hannovers 100. Schule. FOTO: IRVING VILLEGAS

Lernen im eigenen Tempo

Neue Grundschule in Hannovers größtem Neubaugebiet: An der Käthe-Paulus-Schule am Kronsberg-Süd werden Kinder altersgemischt unterrichtet

Von Saskia Döhner

Chris (11) mag Mathe, und er mag es, dass er schriftliches Multiplizieren mit vierstelligen Zahlen in seinem eigenen Tempo lernen kann. Tilda (11) findet es gut, dass „wir frei arbeiten können, auch mal draußen auf dem Flur“. Nala (10) schätzt es, dass „wir nicht so viele sind“. Und Jella (10) freut sich darüber, dass Kinder aus der dritten und vierten Klasse zusammen in einer Lerngruppe sind.

Und damit haben die vier ziemlich genau das beschrieben, was Hannovers 100. Schule, die Käthe-Paulus-Schule im Neubaugebiet Kronsberg-Süd, ausmacht: Anders als es sonst bei neuen Schulen üblich ist, wächst diese Grundschule im Stadtteil Bemeroide nicht Jahrgang um Jahrgang auf.

Die Kinder lernen von Anfang an in altersgemischten Klassen, 29 Erst- und Zweitklässler sind in der Eingangsstufe, und elf Kinder aus Jahrgang drei und vier in der sogenannten Kombiklasse. Sie lernen mit individuellem Reiseplan und persönlichen Meilensteinen – und in einer brandneuen Schule mit gemütlichen Leseecken auf den Fluren, Tartanbahn und Soccerplatz auf dem Schulhof. Dieses Außengelände mögen David (8) und Mohammed (9), beide passionierte Vereinsfußballspieler, am liebsten.

„Wir wollten alle etwas Neues machen“, sagt Schulleiterin Kathrin Bennigsen, (42), die zuletzt die Grundschule An der Umlandstraße in der Nordstadt geleitet hat, über



Fans ihrer neuen Schule: Chris (11, von links), Nala (10), Tilda (11) und Jella (10) besuchen die Kombiklasse der Käthe-Paulus-Schule. FOTO: IRVING VILLEGAS

sich und die anderen Mitglieder der Planungsgruppe. Sie, vier weitere Lehrkräfte und das vierköpfige Ganztagssteam verfolgt dabei ein Ziel: den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln. Ein neues pädagogisches Konzept zu entwickeln und gleichzeitig ein neues Gebäude auszustatten, das sei eine Herausforderung, sagt Bennigsen.

Im Sommer 2024 ist die Grundschule, damals noch unter dem Namen „Kronsberg-Süd“, in dem Neubaugebiet an den Start gegangen, in dem 3500 Wohnungen für rund 8000 Menschen entstehen. Anfangs waren es 17 Kinder. Seitdem wächst die Schule von Woche zu Woche. Für das nächste Schuljahr plant die Rektorin mit zwei Klassen für den dritten und vierten Jahrgang und mit drei Klassen in der Eingangsstufe, allein schon wegen der 28 Lerner-

fänger. Ausgelegt ist die dreieinhalbzügige Schule auf 364 Kinder und rund 75 Mitarbeitende. Weil es Probleme mit dem Internetanschluss gab, konnte die Käthe-Paulus-Schule erst Anfang 2025 den neuen Standort beziehen.

Rund 80 Prozent der Schülerschaft hat nach Bennigsen Angaben einen Migrationshintergrund,



Unser vorrangiges Ziel ist es, Freude am Lernen zu vermitteln.

Kathrin Bennigsen, Leiterin der Käthe-Paulus-Grundschule



Viel Platz: Das Außengelände der Käthe-Paulus-Schule am Kronsberg-Süd. Die Grundschule ist Hannovers 100. Schule. FOTO: IRVING VILLEGAS

aber ganz ohne Deutschkenntnisse seien nur weniger Kinder. Einige der neu hinzugezogenen Familien hätten keinen Kindergartenplatz mehr bekommen. Deshalb sei es umso wichtiger, mit individuellen Tests zur Lerndiagnose die Schülerinnen und Schüler genau dort abzuholen, wo sie stehen, betont die Pädagogin.

Eigens konzipierte sogenannte Lernlandkarten, bei denen Meilensteine den jeweiligen Leistungsstand abbilden, zeigen den Lehrkräften die Fortschritte beim Lesen, Schreiben und Rechnen an.

Dank der altersgemischten Lerngruppen könne ein Kind, das nicht so schnell mitkomme, einfach in der Klasse 1/2 bleiben und müsse nicht sitzenbleiben, sagt Bennigsen. Sie verweist darauf, dass es in Niedersachsen in den ersten beiden Klas-

sen ohnehin gar kein Sitzenbleiben gebe. Die ersten beiden Schuljahre könnten in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren absolviert werden.

Altersgemischtes Lernen ist nicht nur für leistungsschwächere Schüler von Vorteil. Die Rektorin berichtet, dass Kinder, die in einem Fach besondere Stärken aufweisen, etwa in Mathe, auch schon Aufgaben höherer Jahrgänge bearbeiten könnten.

Noch hat die Käthe-Paulus-Schule viel Raum, aber die Schüler und Schülerinnen haben ihn schon für sich erobert. Wie Melissa, Elina und Roschtom (alle sieben Jahre alt), die auf den Sitzsäcken und dem Sofa entspannen und in Büchern blättern. Und welches ist das Lieblingsfach der Kinder neben Musik, Kunst, Deutsch, Mathe und Religion? Übereinstimmende Antwort: „Die Pause!“

Mehr digitale Angebote bei der Region Hannover

Behörde setzt Fokus auf Top-30-Leistungen

Von Andreas Voigt

Die Region Hannover wird bei den Dienstleistungsangeboten zunehmend digitaler. Angebote, die zu den sogenannten Top-30-Leistungen gehören, weil sie besonders stark nachgefragt sind, will sie vor allem ausbauen. Dazu gehören etwa Leistungen wie die Kfz-Zulassung, der Führerscheinantrag, die Beantragung von Aufenthaltstiteln sowie Leistungen für Bildung und Teilhabe. Sieben Posten sollen bis Ende des Jahres komplett digitalisiert sein.



Mehr Bürgerservice: Die 30 beliebtesten Angebote will die Region Hannover bis 2027 komplett digitalisieren. FOTO: MICHAEL THOMAS

Aktuell hat die Region 364 Verwaltungsleistungen digitalisiert, die teilautomatisiert bearbeitet werden können. Das betrifft sowohl Anträge, die Bürger online beantragen als auch interne Arbeitsprozesse wie die E-Akte. Insgesamt hat die Behörde 763 Verwaltungsleistungen im Angebot, die sie nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) digital umsetzen muss.

Top-30: Bis 2027 sollen alle Angebote digitalisiert sein

Komplett digitalisiert sein sollen laut der Region bis Ende des Jahres etwa Anträge zur Aufenthaltserlaubnis, den Jagdschein und die Leistungen für Bildung und Teilhabe. Leistungen zum Unterhaltsvorschuss sind dagegen erst im ersten Quartal 2026 voll digitalisiert.

Insgesamt sieht sich die Region mit ihrem Digitalisierungsangebot auf dem richtigen Weg. 2022 wurde das Serviceportal etwas über 150.000-mal geklickt, 2024 gab es mehr als 1,5 Millionen Seitenaufrufe. Alle Top-30-Leistungen will die Behörde bis 2027 digitalisieren.

Heiko Albers

05.03.1953 – 15.05.2025

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Präsidenten Herrn Oberdeich- und Obersiedler Heiko Albers. Durch seinen unermüdlichen Einsatz und seine starke menschliche Ausstrahlung hat er als Präsident des Wasserverbandes e.V. Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt die Geschicke unseres Verbandes über 17 Jahre wesentlich gesteuert und die verbändliche Wasserwirtschaft nachhaltig geprägt. Als Freund stand er dem Vorstand und der Geschäftsführung immer mit Rat und Tat zur Seite. Seine liebenswerte Art, seine hohe fachliche Kompetenz und sein Humor werden uns sehr fehlen. Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand und die Mitarbeiter des Wasserverbandes e.V.

Familien-Anzeigen haz.de | neuepresse.de

MARKTPLATZ

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

MUSIK

Suche Schallplatten

Kaufe SCHELLACKPLATTEN ! Kleinkunst, Tanzmusik & Märchen. Angebote mit Fotos an: sammler345@gmx.de

KUNST- UND SAMMLERMARKT

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Region Hannover schreibt freiberufliche Leistungen in Anlehnung an die UVgO aus: Mobilnetzwerk Hannover – Relaunch der Internetpräsenz; Vergabe-Nr.: MNW_Website. Die Angebotsfrist endet am 16.06.2024. Die Vergabeunterlagen und nähere Angaben sind dem Internetauftritt unter www.ausschreibungen-hannover.de zu entnehmen.

VERSCHIEDENES

Dachdecker, Reparaturen, Isolierungen, Elementmontage, (0157) 50792058

VERLOREN / GEFUNDEN

Irakischer Reisepass verloren, Frau Syran Shamo, Passnr.G2346775 ☎ 0178/3666872

Urlaubszeit – Reisezeit

Ihre Zeitung reist mit uns ☎ 08 00 / 12 34 304 (kostenlos)

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für NIEDERSACHSEN

Meine Familie ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.